

BEAUTY FORUM

€ 8,50 | E 1875
www.beauty-forum.com



EDITION D | 3/2017

FRÜHLINGS BOTEN

Produkte und Looks
ab Seite 162

HAUT WIE PORZELLAN

Treatments für feine Poren
ab Seite 30

Dossier:

Wirkstoffe

Effekte, Mechanismen und Innovationen
ab Seite 74



Anzeige

**Die Beauty-Messe
für Konsumenten**

28.-29. Oktober 2017

www.bunte-beauty-days.de



Wachstumsseren sollen die Anagenphase der Härchen verlängern. Diese haben dadurch länger Zeit zu wachsen, bevor sie ausfallen.

Wow-Effekt

WACHSTUMSSEREN – Neben Produkten, die das Wachstum der Wimpern anregen, gibt es nun auch Seren, die die Brauen verdichten sollen. Wir haben Dermatologin **Dr. Elisabeth Schuhmachers** zu den Wachstums-Boostern befragt.



Dr. med. univ. Elisabeth Schuhmachers ist Fachärztin für Dermatologie. Sie führt ihre eigene Praxis in München.

BEAUTY FORUM: Wie funktionieren Brauen- bzw. Wimpernseren? Wie schnell sieht man einen Effekt?

Dr. Elisabeth Schuhmachers: Wimpern durchlaufen einen Wachstumszyklus und fallen nach Ablauf der drei Phasen (Wachstumsphase, Übergangsphase, Ruhephase) aus. Ein kompletter Zyklus dauert etwa 3–5 Monate. Der Wirkstoff der Wimpernseren verlängert die Anagenphase, die Wachstumsphase der Wimper. Dadurch können die Wimpern länger wachsen, bevor sie ausfallen. Den ersten Effekt sieht man nach ungefähr 3 Wochen.

Neben Wimpernwachstumsseren werden aktuell auch Seren, die das

Brauenwachstum anregen sollen, angeboten. Handelt es sich dabei um das identische Produkt bzw. die identische Wirkweise?

Ja, es handelt sich dabei um die identische Wirkweise. Manche Seren werden sogar für Brauen und Wimpern angeboten. Man kann sie also für beides verwenden.

Welche Wirkstoffe kommen zum Einsatz?

Wimpernwachstumsseren enthalten bestimmte Peptide, Aminosäuren, Keratin und Proteine. Oft auch Allantoin, Mandelöl und Apfelextrakt. Die Wirkstoffe, die wesentlich für die Wirkung verantwortlich sind und in den Seren



Beim Aufbringen von wachstumsfördernden Seren ist die regelmäßige Anwendung wichtig.

häufig verwendet werden, gehören zur Gruppe der Prostaglandine. Hierbei handelt es sich um Gewebshormone.

Prostaglandine werden in der Medizin zu einem anderen Zweck eingesetzt. Können Sie dies etwas näher erläutern?

Prostaglandine kennt man aus der Augenmedizin. Sie werden dort zur Behandlung des grünen Stars (Glaukom) eingesetzt. Das gesteigerte Wimpernwachstum ist eine Nebenwirkung, die vor einigen Jahren zufällig entdeckt und seither erfolgreich von der Kosmetikindustrie genutzt wird. Es gibt jedoch auch kritische Stimmen. Diese sagen, dass die Seren neben der wachstumsanregenden Wirkung auch noch weitere Nebenwirkungen haben könnten wie z.B. eine Reizung der Haut und Bindehaut, Juckreiz und Brennen oder gar eine Dunkelverfärbung der Iris und des Lidrands.

Wie können Kunden sich vor eventuellen Nebenwirkungen schützen? Zunächst ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass das Produkt beim Auftragen nur auf den oberen und unteren Wimpernkranz (Lidrand) aufgebracht wird und nicht ins Auge gelangen soll. Außerdem sollten die Wachstumsseren nicht in der Schwangerschaft, der Stillzeit oder während einer Chemotherapie angewendet werden.

Wie werden die Seren korrekt angewendet?

Die Seren werden am besten am Abend nach einer gründlichen Hautreinigung mit einem feinen Pinsel dünn auf den oberen und unteren Lidrand und ggfs. auf die Brauen aufgebracht (wie ein Kajalstift). Das Produkt sollte nicht zu dick aufgetragen werden; Pinsel abstreifen.

Inwieweit spielt die Haarbeschaffenheit eine Rolle?

Der Ausgangsbefund spielt auf jeden Fall eine Rolle für das Ergebnis. Wer schon relativ lange Wimpern hat, bekommt dramatisch lange Wimpern. Wenn die Wimpern sehr kurz sind, werden sie länger und dichter, aber nicht extrem lang. □



ALTERNATIVE ENTDECKT?

Ein neuartiges Serum, das Wimpern zum Wachsen bringt, wurde am Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP in Potsdam-Golm entwickelt. „Der Wirkstoff ist rein pflanzlich, gut verträglich und in seiner Wirkung mit Prostaglandinprodukten vergleichbar“, berichtet Forschungsleiter Dr. Joachim Storsberg. Welcher Naturstoff es ist, bleibt vorerst geheim. „Gerade sind wir dabei, die Anwendungsverfahren zu optimieren“, so Storsberg.

Quelle: Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP



WORKSHOP

Ohne den perfekten Teint geht gar nichts! Visagist Patrick Maldinger zeigt, wie Sie neue Techniken und Produkte für die Grundierung einsetzen.

Wo? **7. BEAUTY FORUM LEIPZIG.**

Wann? **23.04.2017** um 16.15 Uhr.

Tickets und Infos unter

www.beauty-fairs.de/leipzig